

## Uhj lrgdd#

vwdgwb#xlvexuj #qirv=VsdugdOP xvlnQ hw}Z hun#}hlfkqhw#  
lqwhunxowuhohv#Surinnw#q#G xlvexuj #lxv#



Hauschor des ROMA-Quartier „In den Peschen“ und Oberstufen-Ensemble der Lise-Meitner-Gesamtschule während ihres Auftritts bei der Veranstaltung. Abdruck honorarfrei, Bildhinweis: Sparda-Bank West, Foto: Falco Peters

Sparda-MusikNetzWerk zeichnet interkulturelles Projekt in Duisburg aus Zum neunten Mal hat die Stiftung der Sparda-Bank West am 9. November in Düsseldorf zusammen mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW und dem Landesmusikrat NRW die Sparda-MusikNetzWerk Auszeichnung vergeben. Ausgezeichnet wurden beispielhafte Musikprojekte von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen mit ihren nicht kommerziellen Kooperationspartnern in den Sparten Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs.

In der Sparte Kulturleben erhielt diese Auszeichnung erneut die Musik- und Kunstschule Duisburg, die in Kooperation mit art@work, einem Oberstufen-Ensemble der Lise-Meitner-Gesamtschule und dem Hauschor des ROMA-Quartiers „In den Peschen“ das Projekt „Turlitawa-Eintopf – Kunst im interkulturellen Dialog“ initiiert und durchgeführt hat. Dr. Robert von Zahn, Generalsekretär des Landesmusikrats NRW e.V. und Jurymitglied des Sparda-MusikNetzWerkes, würdigte das starke Engagement der Projektverantwortlichen, sich den Herausforderungen einer diversen Stadtteilgesellschaft zu stellen, mit künstlerischen Mitteln Antworten zu finden und Alternativen für eine gelingende Gemeinschaft aufzuzeigen. Mit künstlerischen Workshops wurde Kindern und Jugendlichen vor Ort ein Angebot zur wirklichen menschlichen Begegnung gemacht.

Unter dem Titel „Turlitawa-Eintopf“ fand im Mai ein vielbeachtetes Konzert mit dem Romanes Ensemble, dem Visual Artist Halil Özet vom Medienbunker Marxloh, dem multikulturell besetzten Jungen Ensemble Ruhr, Mitgliedern der Musik- und Kunstschule Duisburg sowie Schülerinnen der Lise-Meitner-Gesamtschule statt.

Dazu haben die Bewohner des Hauses „In den Peschen“ einen Projektchor mit mehr als 80 Sängerinnen und Sängern zwischen 10 und 70 Jahren gegründet und mit den Musikern gemeinsam Texte und Lieder geschrieben.